



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinden

St. Johannis  
in Arbergen



St. Nikolai  
in Mahndorf

# Gemeinde brief

Ausgabe  
September 2022 bis  
November 2022



**Einweihung  
in Arbergen**

Seite 8

**Unsere  
Gottesdienste**

Seite 19

**Mein Ort im Ort**

Seite 26

**Meditation** .....3–4

**Aktuelles**

Aus dem Kirchenvorstand  
 St. Johannis in Arbergen ..... 5  
 Grußwort ..... 6–7  
 Einweihung von Kita und  
 Krippe in Arbergen .....8–9  
 Aus dem Kirchenvorstand  
 St. Nikolai in Mahndorf ..... 9–10  
 Die Eichhörnchen 2022 ..... 11  
 Pastorenbirne ..... 11

**Musik in der Kirche**

Kirchenmusik ..... 12–14

**Senioren**

Neues vom Seniorenkreis  
 St. Nikolai ..... 15  
 Herzliche Einladung zur  
 Frühstücksrunde in Arbergen ... 15

**Pfadfinder**

Zwischenstand Insektenhotel .. 16

**Aktuelles**

Für alle Lesebegeisterten:  
 Literaturgottesdienst zum  
 Buch „Altes Land“ ..... 17  
 Abend „Leselust“ ..... 18  
 Familiennachmittag im Advent 18

**Gottesdienste**

Termine ..... 19–21

**Aktuelles**

Wir brauchen Sie - Menschen  
 mit Kopf, Herz und Händen  
 gesucht! ..... 22

**Interview**

Der spazierende Mann ..... 23–25

**Mein Ort im Ort**

Mahndorfer Bücherschrank ..... 26

**Rückblick**

Wesertaufe 2022 ..... 27

**Bekanntmachungen**

St. Nikolai ..... 28  
 St. Johannis ..... 29  
 Auslageorte ..... 30–31  
 Anzeigen ..... 32–37  
 Impressum ..... 39  
 Kontaktinformationen ..... 40

**Bankverbindungen**

**St. Johannis/Arbergen:**

Gemeinde:  
 IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94  
 Kindergarten:  
 IBAN: DE15 2905 0101 0010 9809 44

**St. Nikolai/Mahndorf:**

Gemeinde:  
 IBAN: DE72 2915 2670 0015 0505 03  
 Förderkreis St. Nikolai  
 (für die Diakoniestation)  
 IBAN: DE46 2915 2670 0020 0576 26  
 Kindergarten:  
 IBAN: DE74 2915 2670 0012 5272 06

# Ein Star, den keiner kennt

„Ach, den könnt' ich küssen!“

Die Bewohnerin im Rosmarie-Nemitz-Haus strahlt übers ganze Gesicht. Als sie das sagt, denkt sie an einen Menschen, den sie nie getroffen hat, und doch so gerne einmal treffen würde. Es ist weder Brad Pitt noch George Clooney. Wie er heißt, weiß sie nicht. Genau genommen weiß sie nicht einmal, ob die Person, die sie am liebsten küssen würde, männlich oder weiblich ist. Später bekomme ich über das Internet heraus, dass es sich um einen Mann handelt. Bernt Leander aus Schweden. Nie gehört. Bernt Leander gilt als Erfinder des Rollators, einer mobilen Gehhilfe, die meiner Gesprächspartnerin ermöglicht, Spaziergänge zu machen. Ohne Rollator wäre das kaum denkbar. Der Rollator bewahrt ihr Unabhängigkeit und Autonomie. Doch so bedeutend die Erfindung in ihren Auswirkungen ist, so unbekannt dürfte den meisten der als bescheiden geltende Erfinder sein. Selbst im größten Internetlexikon gibt es keinen Artikel über ihn.

Man muss schon ein bisschen suchen, um überhaupt etwas über ihn und seine Erfindung zu erfahren.

Anfang der 1970er Jahre hatte Leander die zündende Idee. Er montierte zwei Räder an ein Gestell. Später wurden es vier. Damit begann die Erfolgsgeschichte des Rollators. Anfang der 1990er Jahre wurde der Rollator endlich auch in Deutschland populär. Aus dem Leben vieler Menschen,



denen das Gehen schwerfällt, ist er nicht mehr wegzudenken. Meine Gesprächspartnerin nennt ihn übrigens salopp ihren „Hacken-Porsche“.

Wenn wir das Erntedankfest feiern, haben wir Zeit und Muße, Gott für so vieles – scheinbar Selbstverständliche – in unserem Leben zu danken. Essen, Trinken, Kleidung und anderes mehr. Auch für so segensreiche Erfindungen wie den Rollator.

Ob Bernt Leander weiß, wie beliebt er ist? Und wie viele ihren geheimen Star am liebsten küssen würden?

Wie das Erntedankfest liegt das Konfirmations-Jubiläum traditionell im Herbst. Im Herbst des Lebens geht der Blick der Jubilare zurück. Seinem Wesen nach ist dieser Gottesdienst auch eine Art Erntedankfest. Er bietet Gelegenheit, in der Lebensgeschichte innezuhalten und Gott für Bewahrung

und Segnungen zu danken. Und das anzunehmen, was nicht geklappt hat oder Baustelle bleiben muss.

Schließlich werden auch beide Gottesdienste am Ewigkeitssonntag nicht nur von Trauer, sondern auch von Dankbarkeit erfüllt sein. Die betroffenen Familien stellen ihren Schmerz und das gemeinsam Erlebte in den Horizont biblischer Verheißung: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offb. 21, 4). Diese gewaltige Vision aus dem letzten Buch der Bibel entschränkt unseren Blick hinaus über die Zeit hin zu Gottes Ewigkeit.

Wie schön, dass unser Dank einen Adressaten im Himmel hat!

■ *Es grüßt Sie herzlich*  
*Ihr Pastor Joachim Schumacher*

# Aus dem Kirchenvorstand St. Johannis – Danke!

Nach der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen und dem Neubau von Kita und Krippe sagt der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis in Arbergen:

## **DANKE!**

*- der Kirchenleitung und den Mitarbeitenden der beteiligten Abteilungen der Bremischen Evangelischen Kirche, wie der Bauabteilung und dem Landesverband*

*- dem Architekturbüro Ulrich Ruwe*

*- dem Architekturbüro Campe und Janda*

*- den vielen Handwerker\*innen der unterschiedlichen Gewerke*

*- den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde, Kita und Krippe*

*- den Gemeindegliedern und den Kita- und Krippeneltern*

Wir danken allen für vielfältige Unterstützung in Wort und Tat, für gute Ideen und viel Geduld, für

Umsicht und Rücksicht, für Engagement und Loyalität, für all das auch, was unsichtbar bleibt und nicht erwähnt werden kann, aber doch zum Gelingen des großen Ganzen beigetragen hat!

Gott danken wir für unser schönes Gebäude und für seine Bewahrung vor Unfällen während der Bauarbeiten!

Wir bitten Gott nun um seinen Segen für unser Gemeindeleben – so wie wir es im Familiengottesdienst zur Einweihung am 9. Juli in unserer St. Johanniskirche gesungen haben mit Großen und Kleinen, Alten und Jungen:

Gemeinsam glauben,  
miteinander leben,

in Frieden auf den Spuren  
Gottes gehen,

den Segen aneinander  
weitergeben,

zusammen unterwegs  
den Himmel sehn.

■ *Im Namen des Kirchenvorstandes:  
Pastorin Christina Hilkemeier  
und Jürgen Marxmeier*

# Grußwort

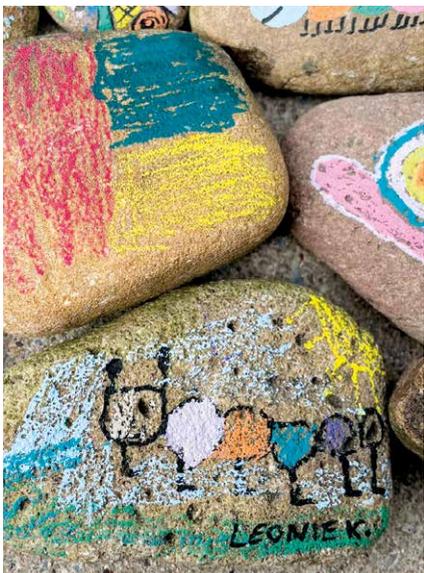
**Liebe Kirchengemeinde  
St. Johannis in Arbergen,  
lieber Kirchenvorstand,  
liebe Pastorin Hilke Meier!**

Schön ist es geworden, das neue Gemeindehaus! Gestern habe ich es besichtigt und gestaunt, was aus einem alten Haus werden kann. Die Architekten und Handwerker haben ganze Arbeit geleistet und die vielen Unwägbarkeiten, die sich bei dem Umbau eines jahrhundertalten Hauses auftun, bewältigt. Jetzt ist es fertig und die Gemeinde ist eingeladen, es mit Leben zu füllen – das alte Haus genauso wie

den Anbau, der den Kindergarten beherbergt. Wenn man innen entlang geht, merkt man den Übergang kaum. Alte Arberger Geschichte und moderne Gegenwart gehen ineinander über, berühren und befruchten sich gegenseitig.

**Ein Haus voller Geschichte** ist das alte Pfarrhaus hier neben der Kirche. Die alten Balken im Gemeindesaal und oben im neuen Konfirmandenraum strahlen dies aus. Viele Geschichten könnten sie erzählen: von Menschen aus Arbergen und Umgebung, die dort über die Jahrhunderte ein- und ausgegangen sind, darüber, was sie erlebt haben. Momente aus ihren Lebensgeschichten, Momente aus ihren Erfahrungen mit Gott. Erwachsene,





Kinder, Junge, Alte sind dort ein- und ausgegangen:

Manche mit Kummer, weil ein Mensch gestorben war, manche voll Freude, wenn sie ein Kind zur Taufe anmelden wollten.

Manche fröhlich singend nach einer Chorprobe oder nachdenklich nach einem guten Gespräch.

*Ein Haus, das Geschichte erzählt*, und ein Haus, von dem Sie, liebe Frau Hilke Meier, sich wünschen, dass dort viele Geschichten erzählt werden: Die eigenen Geschichten, die ihr Kinder im Morgenkreis erzählt – vielleicht ganz aufgeregt, weil sie unbedingt aus euch heraus müssen. Die eigenen Geschichten, die Sie als Ältere sich erzählen, wenn Sie sich hier zum Frühstück treffen.

Die Geschichten aus der Bibel, die davon berichten, welche Erfahrungen Menschen mit Gott gemacht haben, und die das Fundament unseres Glaubens bilden.

Eine solche Geschichte haben Sie, habt ihr Kinder heute sicher auch in diesem Gottesdienst gehört, gesehen, erlebt.

**Ein Haus voller Geschichten**, das wünsche ich Ihnen und euch: Spannende Geschichten und schöne Geschichten. Geschichten, die euch Kinder und Sie als Erwachsene fröhlich machen oder trösten, die Mut machen oder auch mal nachdenklich; mal Geschichten aus der Bibel, mal die eigenen Lebensgeschichten.

Ich wünsche Ihnen und euch, dass diese Geschichten sich berühren und dass sie Sie und euch berühren, dass so eine Gemeinschaft wächst, die sich getragen fühlt von den alten und neuen Geschichten des Glaubens. Eine Gemeinschaft, die das Haus mit Leben füllt in der Gewissheit, dass Ihre und eure ganz persönlichen Geschichten unter dem Segen Gottes stehen.

Es grüßt Sie und euch herzlich

■ *Ihr Pastor Holger Westphal*  
(Senior des lutherischen  
Gemeindeverbands in der  
Bremischen Evangelischen Kirche)

# Einweihung von Kita und Krippe in Arbergen



click-Fotografie

Wir freuen uns und sind dankbar angesichts der Einweihung unserer Kita. Es ist ein Tag, auf den das ganze Kitateam sehr lange gehofft hat. Gerade während der zweijährigen Bauzeit mit einer Auslagerung an verschiedene Standorte während der Pandemie haben wir diesen Tag wirklich herbeigesehnt. Oft war das in dieser herausfordernden Zeit der einzige Antrieb, weiter durchzuhalten. (...)\*

Das alte Bauernhaus, in dem seit 1970 unser Kindergartenvorläufer zu Hause war, hatte eine besondere Atmosphäre. Es strahlte gelebte Tradition und Geborgenheit aus. Nicht alles Alte wirkte angestaubt, sondern atmete bewährte Kirchengeschichte. Bei aller Vorfreude auf das neue Haus hatten wir auch Angst, dass diese tragende, von uns nicht gemachte Atmosphäre eingebüßt werden könnte.

Als der Architekt, der den schönen Neubau geplant hat, vor mehr als drei Jahren das erste Mal bei uns war, um sich das Haus anzusehen, spürte man sofort, dass er einen feinfühligem Blick für unser altes Gebäude hatte und genau die Details entdeckte und wertschätzte, die uns so viel bedeuteten. Aber er interessierte sich nicht nur für das Gebäude, sondern ganz besonders für die Bedürfnisse der Kinder. Da wusste ich, dass unser schönes Haus und die Kinder bei ihm in guten Händen sind.

Die letzten Jahre haben wir in unzähligen Besprechungen, Mails und Telefonaten immer wieder überlegt, was nötig ist, damit das alte Bauernhaus ein modernes Haus für Kinder werden kann, aufbauend auf dem Alten. Ich muss gestehen, dass das Kind in mir viel Freude schon an den Planungen

hatte. Ich habe mir sehr oft ausgemalt, was die Kinder wohl zu dem ein oder anderen baulichen Element sagen würden.

Wie würden sie wohl die Räume, Blickachsen und Farben erleben? Würden sie die kleinen Details wahrnehmen? Würde der Spielflur tatsächlich ein Ort werden, an dem sich alle Kinder treffen? Der Einzug war auch deshalb sehr aufregend. Viele von uns wissen, dass Kinder nicht immer so reagieren, wie man es sich denkt oder erhofft. Doch in unserem Fall waren die Kinder voller Freude und erfüllten sofort jeden Winkel mit Leben.

Mehrmals täglich bekam ich Besuch im Büro, weil Kinder mir

berichten wollten, was sie Neues entdeckt hätten. Ganz besonders in Erinnerung bleiben mir zwei Jungs, die mir erzählten, sie hätten sogar noch im 1. OG ein „Spielparadies“ gefunden. Sie konnten es nicht glauben, dass auch diese Räume noch zur Kita gehörten und nicht „für andere“ waren...(...)\*

Darum wusste auch die Ärztin und Pädagogin Maria Montessori. Sie sagt: Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren. (Maria Montessori)

■ *Bettina Blüthner, Kita-Leitung*

\*Die Redaktion hat diesen Artikel gekürzt.

## Aus dem Kirchenvorstand St. Nikolai in Mahndorf

Nach dem Ausscheiden von Trixi Thiel und Lydia Kuhn aus unserem Gemeindebüro zeichnet sich nun ab, wie es ab September/Oktobre weitergeht. Zum **1. September wird Frau Astrid Kubousek** ihre neue Stelle bei uns antreten und zum **1. Oktober beginnt Frau Susan Stürmann** ihre Arbeit auch in unserer Gemeinde. Viele Gemeindeglieder kennen Frau Stürmann bereits aus ihrer Verwaltungstätigkeit in

St. Johannis Arbergen. Frau Kubousek wechselt aus einer Innenstadtgemeinde zu uns in den Bremer Osten. Beide Damen werden sich demnächst noch einmal selbst in diesem Rahmen vorstellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Seit Ostern und weiter bis zum Oktober war und ist das Gemeindebüro aber nicht unbesetzt. **Frau Karin Grimm** hatte sich bereit er-



Karin Grimm

klärt, die Vertretung im Gemeindebüro zu übernehmen, bis die Stellen endgültig neu besetzt sind. Frau Grimm bringt sich seitdem sehr freundlich, engagiert und kompetent mit einem nicht unerheblichen Zeitkontingent in unsere Gemeindegemeinschaft ein. Darüber waren und sind wir sehr froh und bedanken uns schon heute sehr für dieses außerordentliche Engagement!

- *Ute Meyer, Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands*

### **Liebe Mahndorfer Kirchengemeinde!**

Einige werden mich sicher schon kennen, andere vielleicht noch nicht: Ab dem 1. Oktober werde ich zusammen mit einer Kollegin die Gemeindeverwaltung in St. Nikolai Mahndorf übernehmen. Meine Tätigkeit in St. Johannes Arbergen als

Gemeinde- und Friedhofsverwalterin werde ich parallel fortführen.

Kurz zu meiner Person:

Ich heiße Susan Stürmann, bin 53 Jahre alt, habe drei erwachsene Kinder und eine große Liebe zu Tieren (vor allem meiner Katze), Natur und Musik.



Ich freue mich sehr darauf, nun in beiden Gemeindebüros wirken zu können und die Kooperation unserer beiden Gemeinden damit weiter zu stärken. Es wird sicher sehr spannend sein, die mir schon so vertraute Mahndorfer Gemeinde dadurch ganz neu kennenzulernen: Meine Kolleg\*innen in Haupt- und Ehrenämtern, die jeder Gemeinde eigene Dynamik, das neue Arbeitsumfeld und die Räumlichkeiten, aber vor allem auch Sie, die Mahndorfer Gemeindeglieder!

- *Susan Stürmann*

# Die Eichhörnchen 2022

Oft gibt es ja Veränderungen in einem Kindergartenjahr!

Eine wichtige in diesem Jahr ist, dass unsere Krippengruppe ab Sommer nicht mehr Wichtel heißt, sondern sie werden die Eichhörnchen, passend zu unseren Igel und Hasen im Kindergarten – und zu dem auf dem Kirchengelände ansässigen tierischen Exemplar!

■ *Katja Sengülsen, Kita-Leitung*



# Pastoren- birne

Unser Kindergarten St. Nikolai Mahndorf ist ja schon ein wenig ländlich gelegen!

Darum pflanzen wir mit den Kindern im Frühjahr gerne!

Diesen Frühling wurden Kürbisse, Erdbeeren, Sonnenblumen, Kamille und Zitronenmelisse gepflanzt.

Aber ganz besonders haben wir uns gefreut, dass wir eine Patenschaft mit Pastor Christian Frank, Mahndorfer Pastor im Ruhestand, für eine Birne auf der Streuobstwiese geschenkt bekommen haben! Regelmäßig besuchen wir unseren Baum und schauen, dass er auch ordentlich wächst und gedeiht und ob wir schon Birnen entdecken können.

Natürlich warten alle darauf, dass der Birnenbaum irgendwann viele Birnen trägt, die wir dann ernten und essen können!

■ *Katja Sengülsen, Kita-Leitung*

# Musik in der Kirche



**Am Sonntag, dem 9. Oktober  
wollen wir mit den Kinderchören  
im Familiengottesdienst in St.  
Johannis ein neues Singspiel auf-  
führen: Zachäus.**

Die bekannte Geschichte vom  
Zöllner Zachäus, der die Menschen  
überteuert und betrügt, sein Le-

ben aber durch  
seine Begegnung mit  
Jesus von Grund auf ändert,  
wollen wir singen und spielen  
– mit Kostümen und Kulissen,  
begleitet von einer kleinen Band.

Nach der Sommerpause startet der Kinderchor St. Nikolai wieder am Mittwoch, dem 31. August und der Kinderchor St. Johannis am Donnerstag, dem 1. September!

Für beide Kinderchöre gibt es jeweils zwei Gruppen, um altersgerecht proben zu können. Und so sind die Kinderchöre konzipiert:

**Kinderchor  
St. Nikolai in Mahndorf:  
mittwochs im Gemeindesaal**

- Spatzenchor: 14.15 bis 14.45 Uhr:  
Kinder ab 4 Jahre

- Kinderchor: 15.15 bis 16.00 Uhr:  
Kinder ab der 1. Klasse

**Kinderchor  
St. Johannis in Arbergen:  
donnerstags im Gemeindesaal**

- Spatzenchor: 14.15 bis 14.45 Uhr:  
Kinder ab 4 Jahre

- Kinderchor: 15.15 bis 16.00 Uhr:  
Kinder ab der 1. Klasse

Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos und offen für Kinder aus allen Konfessionen und Religionen.

Anmeldung und Informationen:  
Tel. 0421/4853452 und  
email: juergen.marxmeier@  
kirche-bremen.de

**Benefizkonzert:  
Verleih uns Frieden ...  
Orgelmusik für den Frieden**

Bilder von Krieg, Gewalt und Zerstörung erschüttern uns in diesen Wochen besonders und lassen uns die Sehnsucht nach Frieden stark empfinden. So gestaltet Jürgen Marxmeier am **Sonntag**, dem **28. August 2022** um **17 Uhr** ein Orgelkonzert in der **Mahndorfer St. Nikolai-kirche**. Auf dem Programm stehen Werke zum Thema Frieden von Prätorius, Bach, Jones und anderen. Der Eintritt ist frei – wir bitten herzlich um eine Spende für die Ukraine-Hilfe der Ev. St. Markus-Gemeinde in Bremen!

**Das Kleine Kirchenkonzert –  
Trio: Orgel und Freunde**

Nachdem in den vergangenen Jahren in verschiedenen Konzerten Werke für Violine und Orgel sowie Violoncello und Orgel zu hören waren, soll es nun Musik für alle drei Instrumente in einem Konzert geben: Angelo Toro (Violine), Leonard Trommel (Violoncello) und Jürgen Marxmeier (Orgel) laden am **25. September 2022** um **17 Uhr** zu einem besonderen Konzert in die **Arberger St. Johanniskirche** ein. In Werken aus verschiedenen Epochen werden die klanglichen Besonderheiten der drei so unterschiedlichen Instrumente hörbar – aber auch ihre Fähigkeit zur klanglichen Verschmelzung!



**Das Kleine Kirchenkonzert –  
"Psalter und Harffe wach't auff"  
Aus dem Barock-Liederbuch  
von Joachim Neander**

Sein 1680 erstmals gedruckter **Choral "Lobe den Herren"** wurde zum bekanntesten Kirchenlied der Welt, der Vormensch Neandertaler ist - so unglaublich es klingt - mittelbar nach diesem Bremer Pastor, Dichter und Komponisten Joachim Neander benannt. Schon als junger Mann begeisterte sich Neander für neue Formen der gemeindlichen Praxis. Im Rheinland scharte er als Leiter einer kleinen Lateinschule eine Anhängerschaft um sich, die ihm auch in die freie Natur zum Singen und Beten folgte. So zog er sich den Argwohn und schließlich harte Disziplinarmaßnahmen seiner kirchlichen Vorgesetzten zu.

Die im Rheinland entstandenen 57 eigenen Lieder – viele davon von ihm auch mit eigenen Melodien versehen – stellte Neander vor 340 Jahren in seiner Sammlung „Bundeslieder und Dankpsalmen“

zusammen. Von diesem Büchlein - und damit dem Erstdruck von „Lobe den Herren“ – hat sich nur ein einziges Exemplar erhalten. Es bildet die Grundlage für dieses besondere Konzert in der Reihe „Das Kleine Kirchenkonzert“ am Reformationstag, dem **31. Oktober 2022** um **17 Uhr** in der **Mahndorfer St. Nikolaikirche**.

Es musiziert das auf alte Musik spezialisierte Duo Fortune's Musicke mit Hanna Thyssen (Sopran) und Susanne Peuker (Laute) gemeinsam mit Clemens Löschmann (Tenor). Einführende und verbindende Texte zu den Neanderliedern und zu seiner Biografie von Ottmar Hinz runden das Programm ab.

Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei – eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserem gemeinsamen Kantorat St. Nikolai und St. Johannis erbitten wir herzlich!

# Neues vom Seniorenkreis St. Nikolai

Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist so weit, wir machen wieder einen Ausflug mit Helmut Hinners, alle aus Mahndorf, Uphusen, Bollen, Arbergen und umzu sind herzlich eingeladen sich anzumelden.

Alle Termine im Überblick:

- **Donnerstag, 8. Sept. 2022**  
Ausflug ins Tister Bauernmoor mit Moorbahnfahrt
- **Donnerstag, 13. Oktober 2022**  
Wir feiern Erntedank

– **Donnerstag, 10. Nov. 2022**  
Wir schauen einen Kurzfilm über Luther und Cranach

– **Donnerstag, 8. Dezember 2022**  
Heimelige Weihnachtsfeier

Jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Gemeindesaal. Wir freuen uns auf Euch und hoffen, Ihr bleibt alle gesund!

■ *Sigrid Junker, im Namen des  
Seniorenkreisteam St. Nikolai*

## Herzliche Einladung zur Frühstücksrunde in Arbergen

Das Pastorenteam und der Kirchenvorstand laden gemeinsam wieder **alle** Gemeindeglieder (besonders diejenigen, die 50 Jahre oder älter sind) zur **Frühstücksrunde** ein.

Nachdem wir uns am 30. Juni nach langer Coronapause das erste Mal wieder im Großen Gemeindesaal des sanierten Gemeindehauses treffen konnten, sollen nun am **25. August und 27. Oktober** wieder die Geburtstagsjubilare der vergangenen zwei Monate beson-

ders geehrt werden. Neben dem Frühstücksbuffet erwartet Sie wie immer ein kleines Programm. Die Frühstücksrunden finden jeweils **von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** im Großen Gemeindesaal statt.

Für die Vorbereitung bitten wir herzlich um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro unter der Telefonnummer: 0421/ 48 08 61. Wir freuen uns auf Sie!

■ *Jürgen Marxmeier*

# Zwischenstand Insektenhotel

Einige haben sich wahrscheinlich gefragt, ob das Insektenhotel noch weitergemacht wird. Die Antwort lautet. Ja!

Aktuell bin ich dabei, die Füllmaterialien vorzubereiten, d.h. Schilfrohre zu schneiden und zu säubern, Lehm anzumischen und Holz passend zu sägen.

Das ist ziemlich zeitaufwendig, da es nicht nur ein paar Schilfrohre sind, sondern hunderte, wahr-

scheinlich sogar über eintausend zugesägte Schilfrohre, die gesäubert werden müssen.

Auch der Lehm muss wochenlang trocknen.

Wenn diese Ausgabe des Gemeindegartens verteilt wurde, sind schon einige Kästen gefüllt und können von den Bienen besiedelt werden und von euch begutachtet werden.

■ *Lars Busker*



# Für alle Lesebegeisterten: Literaturgottesdienst zum Buch „Altes Land“

Noch mehr Lust auf's Lesen wollen wir Ihnen in einem besonderen Gottesdienst machen! Am Sonntag, dem 25. September feiern wir erstmals in der St. Nikolaikirche in Mahndorf einen Gottesdienst, in dem Leseproben aus dem bekannten und bereits verfilmten Buch „Altes Land“ der Schriftstellerin Dörte Hansen von lesebegeisterten Gemeindegliedern präsentiert werden:

„Seit mehr als sechzig Jahren lebt Vera Eckhoff im Alten Land, ein Flüchtlingskind aus Ostpreußen, das niemals richtig angekommen ist. Ihr Leben lang hat sie sich fremd gefühlt im Dorf. Bis eines Tages wieder zwei Flüchtlinge vor der Tür stehen: Veras Nichte Anne mit ihrem Sohn Leon. Anne ist aus Hamburg-Ottensen geflohen, wo ehrgeizige Vollwert-Eltern ihre Kinder wie Preispokale durch die Stadt tragen ... Mit scharfem Blick und trockenem Witz erzählt Dörte Hansen von zwei Einzelgängerinnen, die überraschenderweise finden, was sie nie gesucht haben: eine Familie“ (Zitat Klappentext)

Die kurzen Abschnitte werden durch ebenso kurze Predigtschritte



kommentiert und im Gottesdienst von mir mit einem biblischen Text ins Gespräch gebracht. Unser Kirchenmusiker, Herr Marxmeier, arrangiert dazu die passende Musik. Nach dem Gottesdienst wird zum Kirchkaffee eingeladen, in dem ein weiterer Austausch stattfinden kann und über die Wünsche und den organisatorischen Rahmen eines regelmäßigen Abends für alle Lesebegeisterten nachgedacht wird.

Herzliche Einladung!

■ Ihre Pastorin Christina Hilke

# Abend „Leselust“

Am Mittwoch, dem 5. Oktober findet von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus in Arbergen erstmals ein Abend für Menschen statt, die Lust am Lesen haben und auch gerne über das Gelesene mit anderen ins Gespräch kommen wollen. Angedacht ist zukünftig ein monatliches Treffen. Bei jedem Treffen wird jeweils über ein aktuelles Buch gesprochen, das der Kreis zuvor gemeinsam entschieden hat zu lesen. Dabei gilt: „Alles kann, nichts muss.“ – Wir lesen das, worauf wir

Lust haben und was uns „anspricht“, und vielleicht stellen wir ein Buch, das uns fasziniert, auch einmal anderen vor. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, kommen Sie zum ersten Literaturgottesdienst am 25. September. Beim Kirchkaffee wird Näheres zu dem neuen Kreis bekanntgegeben. Oder melden Sie sich bei mir (Tel.: 0421-33067233) Ich freue mich auf Sie!

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*

# Familiennachmittag im Advent

Am Samstag, dem 3. Dezember laden wir von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu einem bunten Familiennachmittag in das Gemeindehaus in Arbergen ein. Wir wollen gemeinsam kleine Nikolausgeschenke gestalten und/oder einfache Krippen mit den wichtigsten Figuren der Weihnachtsgeschichte gestalten, mit Hilfe derer die Weihnachtsgeschichte zuhause nachspielbar wird. Auch singen wir altbekannte schöne Lieder aus dem Advents- und Weihnachtskreis, hören Geschichten und wollen es uns zusammen bei Kaffee,

Kakao, Kuchen und Keks gemütlich machen. Eingeladen sind Kinder, die mindestens 5 Jahre alt sind mit Eltern, Großeltern oder Tanten und Onkeln. Für die Planung wird um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, dem 22. November gebeten (telefonisch im Gemeindebüro in Arbergen: 0421/480861 oder per Mail: [christina.hilkemeier@kirchebremen.de](mailto:christina.hilkemeier@kirchebremen.de)).

■ *Es freuen sich auf euch und Sie  
Pastorin Christina Hilkemeier und  
Diakonin Gundula Trampenau-Letas*

# September 2022

**4. September** 10.30 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis  
Taufgottesdienst  
**in St. Johannis**  
Begrüßung der  
Konfirmand\*innen

**Pastorin Christina Hilke**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**11. September** 10.30 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis  
Begrüßung der  
Konfirmand\*innen  
Gottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**18. September** 10.30 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis  
Jubiläumskonfirmationen  
**in St. Johannis**

**Pastor\*innenteam**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**25. September** 10.30 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis  
Literaturgottesdienst **in St.  
Nikolai** mit Hl. Abendmahl

**Pastorin Christina Hilke**  
Jürgen Marxmeier, Orgel



# Oktober 2022

**2. Oktober**

**10.30 Uhr**

Erntedankfest  
Familiengottesdienst  
**in St. Nikolai** mit der Kita

**Pastorin Christina Hilkemeier**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**9. Oktober**

**10.30 Uhr**

17. Sonntag nach Trinitatis  
Familiengottesdienst **in St. Johannis** mit den Kinderchören  
St. Johannis und St. Nikolai

**Pastor Joachim Schumacher**  
Orgel und Leitung:  
Jürgen Marxmeier

**16. Oktober**

**10.30 Uhr**

18. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**23. Oktober**

**10.30 Uhr**

19. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**30. Oktober**

**10.30 Uhr**

20. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst **in St. Nikolai**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**31. Oktober**

**10.30 Uhr**

Reformationstag  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastorin Christina Hilkemeier**  
Jürgen Marxmeier, Orgel



# November 2022

**6. November** 10.30 Uhr

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres  
Taufgottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**13. November** 10.30 Uhr

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastorin Christina Hilkemeier**  
Werner Thomas, Orgel

**16. November** 19.00 Uhr

Buß- und Betttag  
Gottesdienst **in St. Johannis**  
mit Hl. Abendmahl

**Pastor Joachim Schumacher**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**20. November** 10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag  
Gottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastor Joachim Schumacher**  
N.N., Orgel

**20. November** 10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag  
Gottesdienst **in St. Johannis**

**Pastorin Christina Hilkemeier**  
Jürgen Marxmeier, Orgel

**27. November** 10.30 Uhr

1. Sonntag im Advent  
Festgottesdienst **in St. Nikolai**

**Pastorin Christina Hilkemeier**  
mit dem Blockflötenensemble  
Leitung: Nina Eike Riegler  
und den SeniorSingers  
Leitung und Orgel:  
Jürgen Marxmeier

## ANDACHT IM AWO-ZENTRUM

An jedem letzten Freitag  
im Monat, also am  
30. September, 28. Oktober  
und 25. November,  
jeweils um 15.30 Uhr mit  
Pastor Joachim Schumacher



# Wir brauchen Sie - Menschen mit Kopf, Herz und Händen gesucht!

Das Fest zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten in St. Johannis Arbergen hat es deutlich gemacht: In unseren beiden Gemeinden brauchen wir Menschen, die mit vorbereiten, organisieren und zupacken. Dies gilt in verstärktem Maße für Großereignisse wie Gemeindefeste und Adventsfeiern. Aber auch für regelmäßige Veranstaltungen wie z. B. das Seniorenfrühstück.

Gerne würden wir in unseren beiden Gemeinden auch in regelmäßigen Abständen zum **Kirchkaffee im Anschluss an die Gottesdienste** einladen, um Gemeinschaft erfahrbar zu machen. Da in unseren Gemeinden keine Küster oder Küsterinnen angestellt sind, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wie jede andere Veranstaltung muss ein Kirchkaffee vor- und nachbereitet werden. Beim Kirchkaffee hält sich der Aufwand in Grenzen und die Aufgaben sind überschaubar. Wenn sich mehrere Personen finden, die mitmachen, müssen Sie sich zudem nicht zu oft in der Pflicht fühlen.

Mitzubringen brauchen Sie nur etwas Zeit und gute Laune, und ich bin sicher, die Begegnung mit dankbaren Menschen gibt Ihnen Einiges zurück! Machen Sie mit?! – Dann melden Sie sich in den Gemeindebüros oder beim Pastorenteam. Wir freuen uns auf Sie!

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*



# Der spazierende Mann

Viele kennen ihn vom Sehen. Bei Wind und Wetter ist er unterwegs. Für jeden findet er immer ein freundliches Wort. Autofahrern hilft er beim Einparken. Ich lerne einen humorvollen wie ernsten Mann kennen, der immer in Bewegung ist. Unser Gespräch dreht sich ums Wandern, das ewige Leben und die Weisheit des Alters.

*Herr Dietrich, was motiviert Sie zu wandern?*

Ich gehe gerne spazieren. Ich muss zwischendurch raus, damit mein Körper Bewegung bekommt. Und wenn meine Frau, die ja oben im Himmel wohnt, herunterschaut, dann sieht sie mich immer laufen und das finde ich gut ... Ich hoffe, dass ich da hinkomme, wo ihre liebe Seele schwebt.

*Wann haben Sie mit dem Laufen begonnen?*

Vor gut 10 Jahren ging das los. Wenn ich nicht mehr gehen kann, kann ich nur noch aus dem Fenster gucken. Ich sag' immer: ‚Da müsst ihr dann einen Handwagen nehmen und mich schieben!‘ (lacht)

*Waren Sie schon immer sportlich?*

Ja, weil ich beruflich im Raumausstatter-Handwerk war, da musste



man beweglich bleiben. Das war gut. In der Landwirtschaft habe ich auch immer geholfen. Und Bewegung ist wichtig!

*Wenn wir uns begegnen, sind Sie immer gut gelaunt. Wie kommt das?*

Wenn ich rumquaken und meckern würde, würden sich die Leute beschweren. Das will ich nicht. Ich will in Ruhe meine Wege gehen und deswegen gehe ich immer freundlich. Ich atme immer leicht durch und ich gehe auch nur langsam. Ich haste nicht rum und hetze mich nicht ab. Ich gehe immer gleichmäßig. Das ist wichtig und da achte ich auch drauf. Und wenn ich dann müde bin, so dass ich müde Beine habe, dann setze ich mich auf mein Sofa oder lege mich lang hin und ruhe mich aus.

*Darf ich Sie nach Ihrem Alter fragen?*

Ja, ich bin 87 Jahre.

*Wie lange gehen Sie täglich?*

Ich gehe immer zum Arberger Friedhof und wieder zurück und mache dann so einen Kreisel. Das sind verschiedene Wege. Ich habe kein Kilometerziel dabei.

*Gibt es auch Tage, an denen Sie nicht wandern?*

Wenn es stark regnet, bleibe ich zuhause. Durch den Regen zu laufen – das habe ich auch zu meinen

Enkelkindern gesagt – das mache ich nicht. Dann mache ich den Fernseher an. Wenn Sport ist, gucke ich das gerne. Besonders, wenn Werder Bremen Fußball spielt.

*In welchem Gebiet sind Sie am liebsten unterwegs?*

Ich wandere hauptsächlich in Arbergen – durch die Wesermarsch durch, wegen der Natur – dann seh' ich da die Hasen und die Kaninchen hoppeln oder die Rehe laufen, und fühl' mich wohl. Oder die Felder und die Kühe, dann weiß ich, dass die Bauern da waren und haben ihre Viecher dahin gebracht – und das ist schön. Wenn ich die Landwirte treffe, grüßen sie immer freundlich.

*Wie wichtig ist Ihnen Ihr Glauben?*

Ich hoffe, dass – wenn ich meinen Glauben so behalte – wenn ich eines Tages die Augen für immer dicht mache, dass ich dahin komme, wo meine Frau ist. Die schwebt ja im Himmel irgendwo. Ich muss damit umgehen – und deshalb laufe ich.

*Machen Sie auch einmal Rast auf Ihren Wanderungen? Trinken Sie irgendwo einen Kaffee?*

Ja, also Kaffee trinke ich gerne, bevor ich aus dem Hause gehe.

*Für viele junge Menschen sind Sie ein Vorbild. Neulich sagte einer: ‚Herr Dietrich ist cool!‘ Möchten Sie ihnen etwas*

*für ihren Weg mitgeben?*

Die sollen immer freundlich sein und genau überlegen, was sie heute machen können und was sie morgen machen können. Und sich nicht über andere Leute beschweren. Beim Gehen hetze ich nicht. Hetzen ist auch sonst im Leben schädlich. Mein Rat an junge Menschen ist: Ihr müsst immer gleichmäßig gehen. Wenn Ihr seht „Da rennen welche – und da rennen welche“ – die müsst Ihr rennen lassen. Ihr müsst Eure Vorstellungen, das was ihr erreichen wollt, umsetzen und da müsst ihr nach gehen. Achtet nicht auf die anderen.

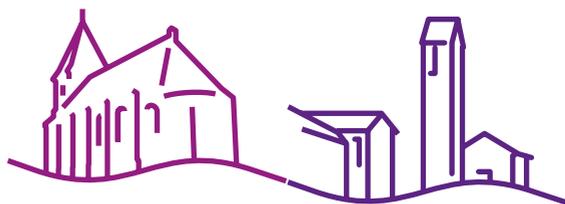
Bei mir haben auch schon welche gesagt: ‚Sie gehen immer so viel!‘ Da habe ich gesagt: ‚Wenn der Tag kommt, dass ich nicht mehr nach draußen gehen kann, kann ich nur noch aus dem Fenster gucken.‘ Ich möchte die Zeit nutzen, solange ich es kann.

*Danke, Herr Dietrich, für das Interview!*

Bitte gerne!

■ *Das Interview führte Pastor Joachim Schumacher*





## Mein Ort im Ort

Um uns durch unseren neuen gemeinschaftlichen Gemeindebrief noch etwas besser kennenzulernen, möchten wir allen Gemeindemitgliedern die Chance geben, sich selbst und ihren Ortsteil darin neu wiederzufinden. Dazu startet in diesem Brief die Serie: „Mein Ort im Ort“. Sie soll dazu beitragen, innerhalb unserer Ortsteile Flecken oder Plätze zu entdecken, die man evtl. vorher noch nicht so auf dem Schirm hatte - weil man sich ggf. in Bollen oder Arbergen oder Uphusen oder Mahndorf da eben genau noch NIE aufgehalten hat. Eventuell bietet sich dann bei der nächsten Radtour mal dort ein Halt an oder beim Spaziergang flaniert man dort vorbei, abseits der bereits bekannten Wege.

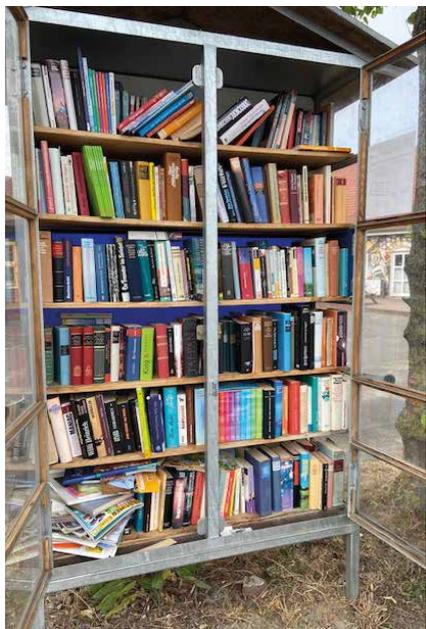
Deswegen der Aufruf an alle Interessierten: Schreibt uns über eure Lieblingsorte in eurem Stadtteil! Egal, ob Schulhof, Denkmal, Parkbank, Kneipe.... gern mit persönlicher Geschichte und Foto dazu an unsere Redaktion mailen! Wer nur eine Idee hat, aber sich keinen Text zutraut, darf gern auf unsere Schreibfähigkeiten zurückgreifen – einfach eine kurze Info an uns, per Mail oder Telefon – und wir kommen gern vorbei oder helfen aus!

### Mahndorfer Bücherschrank

Heute zum Einstieg eins meiner persönlichen Highlights der letzten Jahre – viele kennen ihn wahrscheinlich schon aus eigener Erfahrung. Wer sich aber noch nie hingewagt hat: bitte sehr, nur zu! Der öffentliche Bücherschrank vor dem Bürgerhaus Mahndorf, eingerichtet vom Beirat Hemelingen! Super gelegen auf dem Weg direkt von und zum

Bahnhof und nah am Edeka steht er vor dem Eingang des Bürgerhauses und bietet alles mögliche Lesbare für alle möglichen Geschmäcker! Einfach rausnehmen, lesen und – wenn man möchte – wieder zurückbringen für andere Interessierte. Falls Ihr eigener Bücherschrank überquillt so wie meiner, ist es eine tolle Gelegenheit, gern gelesene Geschichten zu bekommen und auch weiter zu verteilen.

Außerdem kann man schöne Kurzkontakte mit anderen Lesenden haben, die sich freuen, wenn eine neue Ladung Lesestoff gebracht oder geholt wird. Und es ist viel besser, als die Bücher im eigenen Schrank verstauben zu lassen – oder sie gar – Gott behüte – wegzuerwerfen!!! Und ökologischer, als sie per ebay über den halben Globus zu verschicken. Und ... ich bin mir sicher, da fallen uns noch viel mehr Gründe ein!



Das ist ein bisschen wie ein kleiner Kurzurlaub – probieren Sie es gern mal aus!

■ *Anja Meißner*

## Wesertaufe 2022

Bei Wind und Wolken haben wir am Pfingstmontag wieder die Wesertaufe in Bollen feiern können: Acht Kinder wurden von Pastorin Christina Hilkemeier und Pastor Joachim Schumacher mit Weserwasser getauft. Der Posaunenchor Hemelingen-Mahndorf hat den Gottesdienst musikalisch begleitet und bereichert – ein festlich-schöner Gottesdienst für alle!

■ *Jürgen Marxmeier*



# Auslageorte unseres Gemeindebriefes

An folgenden Orten finden Sie unseren Gemeindebrief zum Mitnehmen:

## **In Mahndorf:**

Bürgerhaus Mahndorf  
Bahnhof Mahndorf 10

Dankleff Optik  
Mahndorfer Heerstraße 103

Edeka Fehner  
Mahndorfer Heerstraße 44–46

Salon Haar – Schmitte  
Mahndorfer Heerstraße 59

Gärtnerei Kolonko  
Mahndorfer Deich 50

Papeteria/Post  
Uphuser Heerstr. 31  
Storchen-Apotheke  
Uphuser Heerstr. 35

## **In Bollen:**

Aufsteller gegenüber dem  
Denkmal am Ortseingang

Bollener Dorfkrug  
Bollener Landstraße 38

Deichkind  
Bollener Dorfstraße 60

## **In Uphusen:**

Böckmann Raumausstattung  
Uphuser Heerstr. 99, 28832 Achim

Gasthaus Gerken  
Uphuser Heerstr. 55

Haarwerk Uphusen  
Slippen 2A

Kasten am Pfeiler  
Uphuser Heerstr. 89, 28832 Achim

Kreissparkasse Verden  
Zweigstelle Uphusen  
Uphuser Heerstr. 53, 28832 Achim

Netto Marken-Discount  
Uphuser Heerstr. 50

## **In Arbergen:**

Arberger Hof  
Arberger Heerstraße 78

AWO-Sozialzentrum  
Hermann-Osterloh-Straße 117

Bäckerei Baalk Backbord  
Arberger Heerstraße 60

Bremer Schlüssel Apotheke  
Colshornstraße 31

Coiffeur Petra  
Arberger Heerstraße 63

Frisörsalon Sandra Reineking  
Arberger Heerstraße 31

Fußpflege Yvonne Schwedt  
Arberger Heerstraße 31

Grothenns Gasthaus  
Arberger Heerstraße 101

Hausärzte-Gemeinschaftspraxis  
Colshornstraße 31

Ingrid's Blumenecke  
Dahlwas 6

Sparkasse Arbergen  
Arberger Dorfplatz (bis Schließung)

Sparkasse Stadtteilfiliale Arbergen-  
Mahndorf (ab Öffnung)

Stiftungsdorf Arberger Mühle  
Vor dem Esch 7

Physiotherapie Radius  
Vor dem Esch 7

Zahnarztpraxis R.Ciellas  
Zur Ziese 1

**... und natürlich in unseren  
Kirchen und Gemeindehäusern  
sowie den Kästen an den  
Friedhofstoren in Arbergen  
und außen an der St. Nikolai-  
kirche in Mahndorf!**



# Kolonko



Pflanzen, Floristik & Phantasie



**Wir beraten Sie kompetent in Fragen  
Blumen und Pflanzen!**

**Geburtstag, Hochzeit, Trauerfall,  
Garten, Balkon uvm.**

**Familie Kolonko & Team**

**Kolonko**

Mahndorfer Deich 50  
28307 Bremen  
Tel.: 0421/480186  
service@blumen-kolonko.de  
www.blumen-kolonko.de

**Direkt neben der Kirche in Mahndorf**

## Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



# K.-H. Harms Malerfachbetrieb

Alter Postweg 176 · 28207 Bremen  
Telefon: 0421/41 51 33 · Telefax: 0421/41 02788

Liefer - Service • Brautsträuße • Kranzbinderei • Grabanlagen • Grabpflege

*Ingrid's  
Blumenecke*

Dahlwas 6 • 28307 Bremen-Arbergen

Ingrid Kuhlmei • ☎ 0421-480634



# WREDE

Verpackungen GmbH  
Arberger Heerstr. 27 • 28307 Bremen  
Telefon 0421 / 48 14 84  
Fax 0421 / 48 77 58

[www.wrede-verpackungen.de](http://www.wrede-verpackungen.de)

*Geschenkbänder • Haftetiketten • Papier / Poly &  
Baumwolltragetaschen (auch mit Druck) • und vieles mehr ...*

radius  
physiotherapie

## Krankengymnastik für Kinder und Erwachsene, Rückenschule, Nordic Walking.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.  
petra hasselhoff-styhler | petra kruse-bothe  
vor dem esch 7 | 28307 bremen | telefon 0421.95 97 000

Sprechtherapie | Sprachtherapie | Stimmtherapie | Schlucktherapie | Hausbesuche

## LOGOPÄDISCHE PRAXEN

ULRIKE  
SCHÖNFELD

Schwachhauser Heerstraße 367  
28211 Bremen (Binnenhaus)

☎ 0421 - 46 76 006

[www.logopaedie-schoenfeld.de](http://www.logopaedie-schoenfeld.de)

In Kooperation mit:

DIRK  
STRATMANN

Im Stiftungsdorf Arberger Mühle  
Vor dem Esch 7 · 28307 Bremen

☎ 0421 - 45 85 50 80

[www.stratmann-logopaedie.de](http://www.stratmann-logopaedie.de)

SO EINZIGARTIG WIE DER MENSCH,  
IST AUCH SEIN ABSCHIED.

WIR STEHEN IHNEN  
IN DER SCHWEREN ZEIT  
ZUR SEITE.

## BESTATTUNGSINSTITUT HAUS DER STILLE

HEIKO BRAMMER  
MAREIKE KROGGEL

LILIENTHALER STR. 19A  
28870 FISCHERHUDE -  
QUELKORN

TEL.: 04293/789 08 06

FAK: 04293/787 95 98



[WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE)



HWG-BAU-IMMOBILIEN  
BAUFINANZIERUNGEN · HAUSVERWALTUNGEN  
GEGR. 1981



### Sie möchten Ihr Haus oder Eigentumswohnung verkaufen?

Wir, die Firma HWG-BAU-IMMOBILIEN-  
IVD – INH. E. HORSTHEMKE übernehmen  
für Sie in Arbergen und Mahndorf seit  
40 Jahren die gesamte Abwicklung für  
Ihren Verkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bank-  
bestätigung bei notariellem Kaufvertrag“  
– marktorientierte Werteschätzung –  
Beratung, Energieausweis und Grundriss  
als kostenfreie Serviceleistung für Sie als  
Verkäufer.

### Ihr Ansprechpartner:

Herr Horsthemke  
[hwg-bau-immo.de](http://hwg-bau-immo.de) – Tel. 0421 701880  
Mail: [info@hwg-bau-immo.de](mailto:info@hwg-bau-immo.de)



# Frische(r) kaufen Sie auf dem Wochenmarkt

## Arbergen

Grossmarkt Bremen  
www.grossmarkt-bremen.de

Arberger Dorfplatz, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Der Treffpunkt im Stadtteil für  
Frische, Qualität und Vielfalt

## Bestattungsinstitut Borstelmann



- Erd- und Feuerbestattungen
- Aufbahrung – Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

28876 Oyten • Achimer Straße 30 • Telefon (04207) 7020-0 • Fax 5897

## Rolf Christens

**Elektro-Installation u. Handel GmbH**

- Elektroinstallation
- Nachtstromheizungen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Planung
- Kundendienst

Arberger Heerstr. 56 • 28307 Bremen  
☎ 0421 - 48 03 49 / 0421 - 4 98 59 57  
FAX 0421 - 48 06 99 / 04297 - 89 99 13



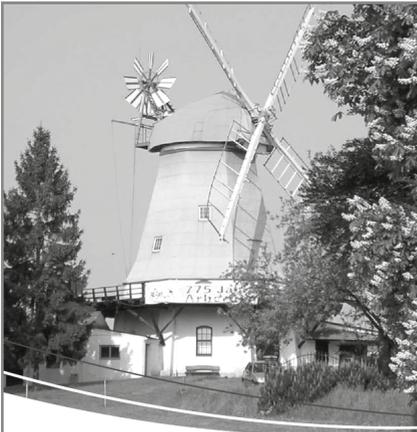
## Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre  
Briefmarken aus für Bethel.  
Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit  
für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25 • 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)



Bethel



## WOHNEN MIT ZUKUNFT in historischer Nachbarschaft

Mitten im historischen Zentrum Arbergens, direkt neben der Arberger Mühle haben wir für Sie gebaut: 36 barrierefreie Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 46 - 130 m<sup>2</sup> für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



Stiftungsdorf Arberger Mühle  
BREMER HEIMSTIFTUNG

KundenCentrum  
Vor dem Esch 7 • 28359 Bremen  
Telefon: 0421 - 69 69 59 99

Kontakt: Sabine Bonjer  
[www.bremer-heimstiftung.de](http://www.bremer-heimstiftung.de)



# Arberger Hof

Traditionshaus mit  
Deutscher & Italienischer Küche

Jeden Sonntag: Mittagstisch  
wechselnd von Sonntagsbraten bis Eintopf

*Im verwöhntem Leibe,  
mag die Seele tanzen!*

## Feiern mit Persönlichkeit

**Dekoration, Catering  
und Veranstaltungsservice**

**Räumlichkeiten  
für bis zu 200 Personen**

**Kult-Kino-Abende**

**Cocktailstunden**

**Konzerte**

**Partys u. v. m.**

---



# AHRENS BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

*D*

a sagte  
von Ribbeck:  
„Ich scheidet nun ab.  
Legt mir eine Birne  
mit ins Grab.“  
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir  
schon in der Schulzeit.

[www.ahrens-bestattungen.de](http://www.ahrens-bestattungen.de) **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen

# Paulus Taxenbetrieb

- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Krankentransporte (im Tragestuhl oder liegend)
- Rollstuhlbeförderung (auch E-Rollstühle)

Söldnerweg 6 • 28307 Bremen • Telefon: 0421 / 48 41 101

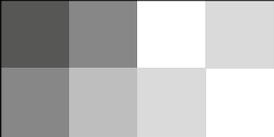


*www.bartelsnoten.de*

# BARTELS NOTEN

*28195 Bremen · Wachtstr. 18*

*info@bartelsnoten.de · Fon: 04 21 / 335 115*



# STAKO

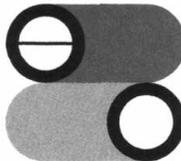
**Bauschlosserei | Edelstahlverarbeitung**

Rolf Pascher  
Metallbau

Zäune | Geländer | Treppen

Leerkämpe 5 · 28259 Bremen · Telefon (0421) 8 35 19 11 · Telefax (04 21) 8 35 19 19  
E-Mail [info@stako.de](mailto:info@stako.de) · [www.stako.de](http://www.stako.de) · Privat: Olbersstraße 16

**Sanitärtechnik  
Gasheizungsbau  
Klempnerei**



**Fritz-Hermann Engelhardt  
Sanitärtechnik GmbH & Co. KG**

28307 Bremen      Telefon (0421) 480758  
Vor dem Esch 25      Telefax (0421) 4804070



**GROTHENNS**  
GASTHAUS

Arberger Heerstr. 101 · 28307 Bremen  
Gasthaus: 0421 48 00 20  
Hotel: 0421 41 02 0  
[service@grothenns.de](mailto:service@grothenns.de)  
[www.grothenns.de](http://www.grothenns.de)

**Hier ist  
noch Platz  
für Ihre  
Anzeige!**





Diese Broschüre ist auf  
Papier aus nachhaltiger  
Forstwirtschaft gedruckt.

**Herausgeber:**

Kirchenvorstände der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
St. Johannis in Arbergen  
und St. Nikolai in Mahndorf  
Pastorin Christina Hilkemeier und  
Pastor Joachim Schumacher (ViSdP)

**Redaktion und Fotos:**

Redaktionsteam St. Johannis  
Arberger Heerstraße 77  
28307 Bremen  
Redaktionsschluss 11.7.2022

**Anzeigen:**

Susan Stürmann

**Layout:**

Trageser GmbH, Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis in Arbergen**

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung**

Susan Stürmann

☎ 0421 / 48 08 61 · 📠 0421 / 48 08 95

@ buero.arbergen@kirche-bremen.de

**Öffnungszeiten**

Montag und Freitag 10.30–12.30 Uhr

Mittwoch 17.00–18.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

Pastorin Christina Hilkemeier (Vorsitz.)

Dr. Fokko de Boer (Stellv. Vorsitzender)

☎ 0421 / 41 24 14

**Kindergarten**

Bettina Blüthner (Leitung)

☎ 0421 / 48 24 74 · 📠 0421 / 48 24 80

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Krippe** ☎ 0421 / 27 62 71 55

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

@ kita.arbergen@kirche-bremen.de

**Buchhaltung**

Dolores Jaap · ☎ 0421 / 48 53 888

@ buchhaltung.arbergen@

kirche-bremen.de

**Christliche Pfadfinderschaft**

Stamm Heinrich v. Zütphen

Lars Busker · ☎ 0152 / 26 82 84 46

@ busker.lars@gmail.com

**Gemeinsames Pastorenteam  
für Arbergen und Mahndorf**

Pastorin Christina Hilkemeier

☎ 0421 / 33 06 72 33

@ christina.hilkemeier@

kirche-bremen.de

Arberger Heerstr. 73 · 28307 Bremen

Pastor Joachim Schumacher

☎ 0421 / 48 29 54

@ schumacher@kirche-bremen.de

Auf den Roden 7 · 28307 Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Nikolai in Mahndorf**

Mahndorfer Deich 48 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro**

Karin Grimm (Vertretung)

☎ 0421 / 48 01 22 · 📠 0421 / 48 02 34

@ kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag und Freitag 10.00–12.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

Pastor Joachim Schumacher (Vorsitz.)

Ute Meyer (Stellv. Vorsitzende)

→ Über das Gemeindebüro

**Kindergarten**

Katja Sengülens (Leitung)

☎ 0421 / 48 29 09 · 📠 0421 / 48 24 80

@ kita.st-nikolai-mahndorf@

kirche-bremen.de

**Diakoniestation**

Melanie Klie (Leitende Pflegefachkraft)

☎ 04207 / 642 3706

**Hauptstelle in Oyten:**

Lindenstraße 2 · 28876 Oyten

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Freitag 9.00–12.00 Uhr

@ klie@ihre-diakoniestation.de

**Anlaufstelle in Achim:**

☎ 04202/886 3710

Paulsbergstraße 24 · 28832 Achim

→ Zuständig für Uphusen,

Bollen und Mahndorf

**Kirchenmusik**

Jürgen Marxmeier (Kirchenmusiker)

☎ 0421 / 48 53 452

@ juergen.marxmeier@

kirche-bremen.de

Nina-Eike Riegler (Blockflöten)

☎ 0176/32 09 44 50

Claudia Hapke (Posaunenchor)

☎ 0421/64 28 97